WELT 5: DIE MODELL-FLOTTE · MISSION 5.5

Der Entscheidungskompass

Reicht ChatGPT im Browser – oder braucht es Claude Desktop, Claude Code oder Codex? Fünf Fragen, zehn Fälle aus Ihrer Woche, ein Kompass zum Aufhängen.

Zur Mission

DAUER 50 Min. KOSTEN Gratis WERKZEUGE ChatGPT, Claude (Web), Claude Desktop, Claude Code, OpenAI Codex, NotebookLM, LM Studio, Papier und Stift
DATENAMPEL Grün – unbedenklich

Das Wichtigste

- Frage 1: Keine Dateien? Dann reicht der Chat im Browser – gratis, sofort.
- Frage 2: Sensible Daten? Lokal (LM Studio) oder ein von der Schule freigegebenes Werkzeug.
- Frage 3: Fragen zu wenigen Dokumenten? Gemini Notebook (früher NotebookLM) oder ein Projekt.
- Frage 4: Bauen, testen, automatisieren? Agent: Codex (mit Gratis-ChatGPT-Konto, Umfang je nach Plan) oder Claude Code (ab Pro).
- Frage 5: Viele Dateien in einem Ordner? Claude Desktop mit Dateisystem-Erweiterung – auch gratis, nur Testordner freigeben.
- Über allem die Datenampel: Personendaten nie in offene Gratis-KI, auch nicht im Browser.
- Kleinstes Werkzeug, das sicher reicht – kein Raumschiff zum Briefkasten.

Ihr Produkt

Ihr **persönlicher Entscheidungskompass**: der ausgedruckte Entscheidungsbaum mit **zehn eigenen Alltagsaufgaben**, sauber zugeordnet, und Ihr **Werkzeuggürtel** mit ehrlichen Kosten und Gratis-Ausweichwegen.

Abnahme: Auf Ihrem Kompass-Blatt (Seite 2 des Downloads) sind zehn eigene Alltagsaufgaben einem Ergebnis zugeordnet, bei jeder Zuordnung steht die Antwort auf die entscheidende Frage, und Ihr Werkzeuggürtel nennt für jedes benötigte Werkzeug die Kostenstufe und einen Gratis-Ausweichweg.

So gehen Sie vor

1. Bauchgefühl-Runde: sechs Fälle in drei Minuten
2. Die fünf Fragen des Kompasses
3. Ehrliche Kosten: wer braucht welches Abo?
4. Zehn Fälle aus Ihrer Woche
5. Durch den Baum – und die Grenzfälle
6. Der Kompass an der Wand

Start-Prompt

Ich bin Lehrperson für [IHR FACH, z. B. Bau] an einer Schweizer Berufsfachschule und unterrichte [LEHRJAHR, z. B. 1. bis 3. Lehrjahr].
Interviewe mich, um 10 Aufgaben aus meiner Arbeitswoche zu sammeln, bei denen KI helfen könnte.
Führe mich in drei kurzen Runden durch: Unterricht und Prüfen · Administration und Kommunikation · Material verwalten. Stelle pro Runde eine Sammelfrage und frage bei jeder genannten Aufgabe kurz nach: Sind Dateien beteiligt? Wie viele? Sind Personendaten dabei? Soll etwas Wiederverwendbares entstehen?
Fasse am Schluss die 10 Aufgaben als nummerierte Liste mit diesen vier Angaben zusammen. Erfinde keine Aufgaben, die ich nicht genannt habe.
Schweizer Rechtschreibung (immer «ss», kein Eszett), Anrede «Sie».

Qualitätscheck

- Alle zehn Aufgaben sind einem der fünf Ergebnisse zugeordnet, jeweils mit der entscheidenden Frage.
- Aufgaben mit Personendaten landen bei «lokal oder freigegeben» – oder wurden so umformuliert, dass nur Platzhalter in die KI gehen.
- Ihr Werkzeuggürtel nennt bei jedem Werkzeug die Kostenstufe mit Standdatum und einen Gratis-Ausweichweg.
- Bei Grenzfällen ist das kleinste Werkzeug gewählt, das die Aufgabe sicher erledigt.
- Ihr Kompass widerspricht dem Online-Kompass nicht; Ergänzungen sind als solche erkennbar.

Hängen Sie fest? Frag die KI

Ich bin Lehrperson an einer Schweizer Berufsfachschule und kenne vor allem ChatGPT im Browser. Erkläre mir in einfachen Worten den Unterschied zwischen einem KI-Chat im Browser, einer KI-Desktop-App mit Zugriff auf Dateien und einem KI-Agenten im Terminal. Gib mir zu jedem ein Beispiel aus dem Schulalltag.

Klappt nicht? Für die Mission selbst brauchen Sie nur einen Gratis-Chat (z. B. ChatGPT, Claude, Gemini oder Copilot) und den ausgedruckten Entscheidungsbaum. Die Werkzeuge, auf die der Kompass zeigt, müssen Sie heute nicht installieren – Sie lernen, wann sie sich lohnen.

Stand 19.11.2026 · CC BY 4.0 Alpasana GmbH · Werkzeuge ändern sich – prüfen Sie selbst.